

## Die Tangente als Fahrradweg: Diskussion zur urbanen Mobilität

ID: LCG12132 | 03.05.2012 | Kunde: Bank Austria Kunstforum Wien |  
Ressort: Chronik Österreich | APA-OTS-Meldung

Presseinformation

LCG12132 (KI) (CI) Donnerstag, 3. Mai 2012

Wien/ Kunst/ Kultur/ Ausstellungen/ Lokales/ Mobilität

Die Tangente als Fahrradweg: Diskussion zur urbanen Mobilität  
in BILD

Bilder zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/kunstforum/ganahl>

Utl.: Vertreter der Automotive-Industrie und Befürworter der  
Fahrrad-Bewegung diskutieren am 9. Mai 2012 im Rahmen der  
Ausstellung „I wanna be Alfred Jarry“ mit Künstler Rainer  
Ganahl =

Wien (LCG) Wir freuen uns, die Damen und Herren von Presse,  
Hörfunk, Fernsehen, Foto-und Internetredaktionen zur  
Podiumsdiskussion über urbane Mobilität im Rahmen der  
Ausstellung „I wanna be Alfred Jarry“ mit dem Thema „Die  
Tangente als Fahrradweg“ am Mittwoch, dem 9. Mai 2012, um 19.30  
Uhr, in das Bank Austria Kunstforum einladen zu dürfen.

Es sprechen:

• Rainer Ganahl, Künstler und Verfasser des Fahrradmanifests  
• Christoph Chorherr, Gemeinderat und Landtagsabgeordneter in  
Wien, Die Grünen  
• Ursula Stenzel, Bezirksvorsteherin, Innere Stadt

â€¢ Alexander Struckl, GeschÃ¤ftsfÃ¼hrer, Opel Ã–sterreich  
â€¢ Stefan Miklaur, GrÃ¼nder und GeschÃ¤ftsfÃ¼hrer, EasyMotion  
â€¢ Fred Luks, Nachhaltigkeitsmanager, UniCredit Bank Austria AG

â€¢ Heike Eipeldauer, Ausstellungskuratorin und Moderation

Das Fahrrad steht im Zentrum von Rainer Ganahls Ausstellung â€žI  
wanna be Alfred Jarryâ€œ. Utopisches Fortbewegungsmittel,  
Wahrnehmungsinstrument, KÃ¶rperprothese und Objekt der Begierde  
â€œ ab dem Ende des 19. Jahrhunderts revolutionierte das Zweirad  
die MobilitÃ¤t der Massen; fÃ¼r die fahrradbegeisterten  
Avantgarden verkÃ¶rperte es das mechanisierte moderne Zeitalter.

Der in New York lebende KonzeptkÃ¼nstler Rainer Ganahl (geb. 1961  
in Bludenz) knÃ¼pft an seine langjÃ¤hrige kÃ¼nstlerische  
Auseinandersetzung mit dem Fahrrad an und entwirft eigens fÃ¼r den  
tresor des Bank Austria Kunstforums ein anspielungsreiches  
Fahrrad-Panoptikum, das sowohl historische wie auch aktuelle  
politische BezÃ¼ge aufweist. Als zentrale Identifikationsfigur  
dient ihm Alfred Jarry (1873-1907) â€œ Fahrradenthusiast,  
Literat, Proto-Dadaist und Erfinder der Pataphysik, der  
Wissenschaft von den imaginÃ¤ren LÃ¶sungen, der im Alter von 34  
Jahren seinem exzentrischen drogenreichen Lebensstil erlag. Auf  
der Grundlage akribischer Recherchen und unter Einbeziehung  
vielfÃ¤ltiger kÃ¼nstlerischer Mittel kommt es zu einer  
anachronistischen, historische Fakten, Anekdoten und poetische  
Projektionen verwebenden AnnÃ¤herung Ganahls an die Figur Jarry  
â€œ und zur FortfÃ¼hrung seines VermÃ¤chtnisses.

~

Podiumsdiskussion: Die Tangente als Fahrradweg

Datum: Donnerstag, 9. Mai 2012

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: tresor im Bank Austria Kunstforum

Adresse: 1010 Wien, Freyung 8

Eintritt: frei

Website: <http://www.bankaustria-kunstforum.at>

Facebook: <http://www.facebook.com/KunstforumWien>

Lageplan: <http://g.co/maps/cvbbg>

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at> zur Verfügung. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Mag. Wolfgang Lamprecht

Tel.: +43 664 8563002

<mailto:lamprecht@leisuregroup.at>

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +43 664 8563001

<mailto:akhaelss@leisuregroup.at>